



EV.-LUTH.  
FRIEDENS-  
KIRCHENGEMEINDE PLÖN

# Gemeinde**Brief**

Ostern 2026

...steht unter dem Motto:

**Frieden**

**Fusion**

**Frühling**



# Kontakte

---

## ■ Pastoren

Pastorin Janina Lubeck	Telefon 0 45 22 <b>50 03 30</b>	janina.lubeck@kirche-ps.de
Pastorin Eva Rahnenführer	Telefon 04383 <b>1016</b>	e.rahmenfuehrer@kirche-ps.de
Pastorin Behrend	Telefon 0 45 22 <b>22 35</b>	monika.behrend@kirche-ps.de

## ■ Kirchenbüro

**Die derzeitigen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Schaukästen**

## ■ Friedhofsverwaltung

Torsten Bieler Heike Kunde (Verwaltung Friedhof)	Telefon 0 45 22 <b>66 40</b>	friedhof@kirche-ploen.de
---	------------------------------	--------------------------

## ■ Kirchenmusik

KMD Henrich Schwerk	Telefon 0 45 22 <b>59 36 80</b>	Henner@Schwerk.de
---------------------	---------------------------------	-------------------

## ■ KiTa an der Osterkirche

Ulmenstraße 15	Telefon 0 45 22 <b>69 45</b>	kita-ploen-osterkirche@kirche-ps.de
----------------	------------------------------	-------------------------------------

## ■ KiTa Regenbogenhaus

Am Schiffsthal 3	Telefon 0 45 22 <b>26 58</b>	kita-ploen-regenbogenhaus@kirche-ps.de
------------------	------------------------------	--

## ■ KiTa Kleine Hände Bösdorf

Malenter Straße 2	Telefon 0 45 22 <b>8 06 38 72</b>	kita-ploen-boesdorf@kirche-ps.de
-------------------	-----------------------------------	----------------------------------

## ■ Kleidergarage Mo – Fr 9 bis 11.30 und 15 bis 17 Uhr (Schulferien: nur vormittags)

Sonja Kohlwes-Sibbert	Telefon 0 45 27 <b>97 98 04</b>	info@kleidergarage.de
-----------------------	---------------------------------	-----------------------

## ■ Weltladen

Mo – Sa 10 bis 12 Uhr und Do 15 – 17 Uhr

## ■ Hospizverein Preetz e.V. und für den Kreis Plön

0 43 42 **7 88 96 40** /  
0171 **273 56 73**      info@hospizverein-preetz.de

## ■ Diakonie

Ambulante Kranken- und Altenpflege Vierschillingsberg 21	Telefon 0 45 22 <b>50 51 21</b>
---	---------------------------------

## ■ Gemeinschaft in der Landeskirche

Prediger Tobias Friedrich	Telefon 0 45 22 <b>10 40</b> Mobil 0152 <b>28 90 80 51</b>	Ploen@vg-sh.de
---------------------------	---	----------------

## ■ Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Plön

Layout-Gestaltung und Satz: KentschMedia, Kossau

Fotos: Heidi v. Baudissin, Volker Blunck, Angelika Heisch, Henner Schwerk, freepik, pixabay

Auflage: 1000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Mail-Adresse: kirche-ploen@kirche-ps.de

Homepage: www.friedenskirche-ploen.de

# Von **Staub** und dem Trend vom **Frieden**

„Wie man den Staub von der Hoffnung putzt“ – so heißt ein Buch von Sabrina Wilkenschof, ein Werk, das mit seinen Texten durch das Kirchenjahr führt und dabei immer wieder leise, beharrlich die Hoffnung freilegt. Als ich den Titel las, kam mir unwillkürlich der Gedanke, das Wort *Hoffnung* auszutauschen – zu ersetzen durch *Frieden*.



Wie man den Staub vom Frieden putzt. Denn angesichts dessen, was in dieser Welt aktuell geschieht und was geschehen ist – auch die Vergangenheit ragt mit scharfen Kanten in unsere Gegenwart hinein, wirkt fort in Ideologien, in verhärteten Fronten, in den Erinnerungen derer, die hier vor Ort unter dem fehlenden Frieden gelitten haben – scheint mir genau das notwendig. Der Glaube an echten Frieden, an den Frieden Gottes, scheint überlagert von Skepsis, von nüchterner Realpolitik, von der scheinbaren Alternativlosigkeit von Gewalt. Zu groß erscheinen die Konflikte, zu verhärtet die Interessen. Der Frieden wird zur Floskel – oder

zum frommen Wunsch, der an der Wirklichkeit zerschellt.

Und vielleicht ist unser Blick getrübt, weil dieser Staub nicht nur ein harmloser Hausstaub ist. Vielleicht ist er die feine Asche, die sich auf alles legt, wenn Häuser zerbombt werden. Die Asche zerstörter Städte, zerstörter Hoffnungen, zerstörter Lebenswürfe. Die Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland aus dem Jahr 2025 trägt den bezeichnenden Titel „Welt in Unordnung“ und genau so fühlt es sich an. In einer solchen Welt vom Frieden zu sprechen, wirkt beinahe naiv. Und doch bleibt die Sehnsucht.

Und vielleicht bleibt es nicht bei einem Gedankenexperiment mit einem Buchtitel. Vielleicht bekommt dieses Staubwischen eine sehr konkrete Gestalt – hier, bei uns. Zwei Gemeinden wachsen zusammen. Unterschiedliche Prägungen, vertraute Abläufe, gewachsene Erinnerungen treffen aufeinander. Das ist nicht konfliktfrei. Und da liegt unsere Aufgabe im Zuhören, im Aushalten, im ehrlichen Ringen. Seit dem 01.01. sind wir als die bisherigen Kirchengemeinden Plön und Lebrade gemeinsam unterwegs – als

### „Friedenskirchengemeinde Plön“.

Ein neuer Name, ein gemeinsamer Weg. Gehen wir damit mit einem Trend? Jein. Wenn „Trend“ schlicht meint, was uns in dieser Zeit, in der wir leben, angeht, dann ja. Denn wir spüren ja, wie sehr das Thema Frieden in unserer Gesellschaft unter Spannung steht: in öffentlichen Debatten, die schnell scharf werden; in Unsicherheiten, die Menschen umtreiben; in der Frage, wie wir miteinander umgehen, wenn Meinungen auseinandergehen. Frieden ist kein schmückendes Wort. Es ist ein Wagnis. Und dieses Wagnis entscheidet sich nicht zuerst auf diplomatischen Bühnen, sondern an ganz gewöhnlichen Orten: am Küchentisch, im Gemeindesaal, in Ausschusssitzungen, auf dem Marktplatz. Wie wir reden. Wie wir zuhören. Wie wir widersprechen, ohne einander abzuschreiben.

Frieden beginnt nicht irgendwo in der Weltpolitik, sondern zwischen uns.

**Und vielleicht ist es gut, dass dieses Wort nicht zuerst von uns kommt. Dass es uns gesagt wird. Jesus tritt an Ostern in eine verunsicherte, zerrissene Gemeinschaft und sagt nicht: Reißt euch zusammen.**

**Er sagt: „Friede sei mit euch.“**

■ IHRE PASTORIN EVA RAHNENFÜHRER



## Höher als alle Vernunft - Meditation über Frieden

**Der Kanzelsegen "Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus" stammt aus dem Philipperbrief, Kapitel 4, Vers 7. Für Vernunft können wir auch Verstand lesen, und wenn unser grübelnder Verstand uns Sorgen einredet, so sollen wir diese im Frieden des Herrn überwinden.**

Und vielleicht ist darüber hinaus Verstand immer wieder sogar direkt Instrument des Unfriedens? Immerhin führt schon in Genesis Erkenntnishaftung zum Verlust des Paradieses. Mit Verstand können wir so wunderbar viel Erkenntnis und Wissen anhäufen. Und es dann gerne besser wissen. Dabei hat jeder schon bemerkt, dass Besserwissen nicht hilfreich ist. Unwissen natürlich auch nicht, aber das verzeihen

wir oft leichter. Und wenn wir nicht verzeihen, ist Streit nicht fern.

Dabei ist Besserwissen so einfach. Kaum schalten wir den Verstand ein, können wir etwas erkennen, das verbessert werden müsste, und reden bei der Gelegenheit auch leicht gleich darüber. Schwieriger ist das Stillsein. Und darin besteht vielleicht die alte Einsicht, dass Friede echte Arbeit ist.

Das mag überraschen, denn die Arbeit des Krieges ist weithin sichtbar und hörbar. Die Arbeit des Friedens weniger. Dabei ist sie in ihrer Unscheinbarkeit keineswegs einfacher, geraten wir doch leicht in Konflikte, aus denen wir nur schwer wieder rauskommen.

Die leise Arbeit des Friedens scheint unter anderem die Arbeit des Verzichts zu sein. Eben zum Beispiel des Verzichts auf Besserwisserei. Verzicht hat vordergründig mit Vernunft wenig zu tun. Aber vielleicht mit Dingen, die höher sind als alle Vernunft.

## Christiane Benkert sagte „tschüss“



Am Sonntag, den 11. Januar bereits wurde unsere langjährige Küsterin Christiane Benkert in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1989 war sie für die Kirchengemeinde als Küsterin tätig, meist für die Kirche in Niederkleveez. In den von Pastorin Janina Lubeck geleiteten Gottesdiensten kamen viele Sonntagsbesucher:innen, aber auch Amtsbe-

gleiter:innen, Freunde, Nachbarn und ein Teil ihrer Familie. Und natürlich auch Pastor i.R. Ulrich Gradert ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte zu „seiner Benki“ zu sagen, eingerahmt mit Anekdoten aus gemeinsamen Amtshandlungen. Ihr habe die Arbeit immer Spaß gemacht, aber nun möchte sie viel mehr Zeit mit ihren En-

keln verbringen und sonntags gern mal länger am Frühstückstisch sitzen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch einen von Heidi v. Baudissin und Silke Kirchner bereitgestellten Imbiss plus Kaffee, bei dem man Zeit hatte, um persönlich „tschüss“ zu sagen und erlebten eine immer noch aufgeregte, aber gerührte Christiane Benkert.



Wir vom KGR wünschten Christiane ebenso alles, alles Gute und bedankten uns herzlich für Ihre jahrelange Treue

■ MARIANNE BOY

Fotos: V.Blunck/H.v.Baudissin

## Aktueller Stand Sanierung Nikolaikirche

**Unser Spendenaufruf für die Nikolaikirche ist gut angekommen, inzwischen sind 75T EUR gesammelt worden, bei einem Spendenziel von 100T EUR. Wir danken allen Gebern.**

Im vergangenen Frühjahr wurde die Not-Sicherung des Dachs der Nikolaikirche durchgeführt. Dadurch werden die Kirchenwände nun nicht mehr auseinander gedrückt.

bis zum Januar muss die Nikolaikirche aufwändig geheizt werden.

Eine moderne Heizungsanlage und Fenster würden zunächst einmal

Heizkosten sparen. Darüberhinaus plant die Nordkirche, 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Das kann nur mit sanierten Gebäuden gelingen. Aber eines der Fenster in der Nikolaikirche zu ertüchtigen kostet rund 100T EUR. Wir sind weiter dabei, die Mittel für die nächste Sanierungsrunde zu beantragen.

Aber die Sanierung hätte eigentlich sofort weitergehen müssen. Zum Beispiel ist das Kirchenschiff nur schwer heizbar mit seiner veralteten Heizungsanlage und seinen einzeln verglasten Fenstern. Seit 4. Januar haben wir deswegen Winterkirche in der Johanniskirche, aber

### Pfingstdank

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön blickt dankbar auf Unterstützung zur baulichen Sanierung der Nikolaikirche zurück. Viele Menschen aus Plön haben sich unter dem Motto „Werde Wahrzeichenretter!“ engagiert und damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des historischen Kirchengebäudes geleistet.

Dieser fortwährende Erfolg soll auch 2026 mit einem Gemeindefest am Nachmittag des Pfingstsonntag gefeiert werden. Geplant ist ein offener Nachmittag in der Kirche mit einer kurzen geistlichen Andacht, künstlerischen Beiträgen und musikalischer Begleitung. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt. Das Fest versteht sich als Dankeschön an alle Unterstützenden und als Einladung, die Sanierung der Nikolaikirche auch weiterhin gemeinsam voranzubringen.

**WERDE WAHRZEICHEN RETTER!**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Plön | Holstein

**GEMEINSAM  
FÜR UNSERE  
NIKOLAI  
KIRCHE**

Spende jetzt für die Sanierung.  
**JEDER EURO ZÄHLT!**

Mehr Infos unter: [www.kirche-ploen.de](http://www.kirche-ploen.de)

# Angelika Heisch

eine Kirchenverliebte,  
die wildem Giersch entflieht bis Lettland

Liebe Angelika, wie schön, dass ich dich diesmal „am Wickel“ habe. Wir haben uns seit meiner Zeit als Mitglied des KGR kennengelernt und treffen uns freudig regelmäßig im Rahmen des Abos von „Theater Zeitgeist“.

### ■ Stell dich doch mal ein wenig vor.

Reingeboren bin ich in die Großfamilie DOSE/Pfingstberg. Holsteinerin mit 4 m langen Wurzeln. Immer schon viel ehrenamtlich tätig: Von der Landjugend über Schuleltern- und auch Gemeindevertreterin.

Seit 1983 wohnhaft in Steinbusch, 3 Kinder, 1 Pflegekind, 5 Enkel ☺

### ■ Dein großes ehrenamtliches Engagement gehört dem Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V.

Wie kam es eigentlich dazu? Wie war die Entwicklung bis heute?

Kenntnis bekam ich von der geplanten Schließung der Lutherkirche in der Gemeinderatssitzung durch Viktoria von Flemming Ende 2003. Es gründete sich ein Förderverein: DIE KIRCHE SOLL IM DORF BLEIBEN! 2004 im April wurde ich zur 1. Vorsitzenden gewählt. Mittlerweile sind aus 33 Gründungsmitgliedern 110 zahlende Mitglieder geworden. Da Kirche keine Kosten mehr tragen konnte, wechselte die Lutherkirche für 1€ den Besitzer. Aus dem Förderverein wurde ein Verein, dem 1 Kirche gehört!

Durch einen Anbau mit Küche und WC-Trakt ließen sich dann auch längere Veranstaltungen und Feiern gestalten. Alles nahm eine positive Entwicklung mit großem Gäste-Interesse im Umland bis Kiel und Lübeck.

### ■ Wer gehört seit langem zu deinen Mitstreiter:innen? Was ist das Ziel des Vereins?

Zu den langjährigen Hilfen gehört nicht zuletzt mein Mann! Außerdem aber Katrin Petersen, Jochen Mannitz u.v.m. Ziel ist es nach wie vor, dass neben den kulturellen Angeboten auch weiterhin Gottesdienste und Amtshandlungen in und für Kleinmeinsdorf stattfinden. Die Kirche zahlt uns pro Jahr dafür eine angemessene Jahresmiete.

### ■ Du hast in der Lutherkirche ca. 1x/Monat eine kulturelle Veranstaltung etabliert. In diesem Gemeindebrief können alle das aktuelle Programm lesen. Viele Künstler kommen wieder. Wie kommst du an diese Gäste?

Anfangs haben wir bei Künstlern nachgefragt, mittlerweile fragen die Künstler bei uns an. Es ist ein sehr gutes Miteinander.



### ■ Wie in vielen Vereinen stellt sich zu einem Zeitpunkt X immer die Frage, wie es weitergeht und mit wem. Stellt sich diese Frage bei dir/euch auch?

Seit 5 Jahren wollen mein Mann und ich unsere Vorstandsposten in gute Hände abgeben (Vorsitzende und Schriftwart). Jetzt ist noch 1 Jahr Zeit für eine Einarbeitung, aber es finden sich nicht genug Interessierte.

### ■ Es gibt bei Familie Heisch auch Stunden, in denen die Lutherkirche keine Rolle spielt. Womit beschäftigst du dich gern?

Vermietung der Kinderzimmer, Lesen, Stricken, Nähen, Gartenwildnis hüten, Kinder und Enkel besuchen, Konzerte, Festivals und Theater genießen. Viel Urlaub: 2x im Jahr 14 Tage in Dänemark seit 25 Jahren. Prag, London, Dublin, Stockholm, viele andere Städte und Länder. 2025 mit dem eigenen Auto durch Litauen, aktuell Planung für Lettland 2026, ebenfalls mit dem eigenen Auto.

### ■ Was steht noch Schönes auf deiner Agenda (deinem Lebensplan), wozu du noch immer nicht gekommen bist?

Estland und die Bretagne bereisen, weiterhin so fit bleiben (Dank Sport bei Schmäschke), um weiterhin spontan Unternehmungen tätigen zu können.

## ■ Persönliches zwischendurch

### **An Menschen des Alltags nervt mich:**

*Ewiges Nörgeln auf hohem Niveau, Egoismus, Besserwisser, die nur reden statt anzupacken, „Rosinenpicker“.*

### **Wer dir eine Süßigkeit schenken möchte, der bringe dir was am besten mit?**

*Vegane Schokolade*

### **Dieses Lied scheinen viele zu mögen, du überhaupt nicht:**

*Atemlos durch die Nacht...*

*und alle anderen deutschen Schlager*

### **Dieser Prominente könnte gern mal zu dir zum Tee kommen:**

*Eric Fish –Sänger von „Subway to Sally“ und „Eric Fish and Friends“ (Oha, den muss ich googeln, kenne ich nicht, bin auf seine Musik gespannt.)*

### **Welche Aufgabe des Haushalts/im Haus/Garten fandest du schon immer doof?**

*Staubwischen, Bodenwischen, Giersch ausbuddeln (habe ich seit 2024 aufgegeben)*

## ■ „Kirche im Wandel“ Auch an dich die Frage: Was möchtest du „gewandelt“ wissen? Wohin sollte die Reise vielleicht mal gehen?

*Wandel sollte zugelassen werden. Bisherige Denkweisen holen die Menschen heutzutage nicht mehr ab.*

*Dazu: Kirche sollte für Menschen da sein – mehr Seelsorge und kein Zentralismus, bei dem nicht-mobile Alte und Kranke ausgegrenzt sind.*

## ■ Falls jemand die Arbeit des Vereins unterstützen, fortführen oder auch ab heute Mitglied (übrigens mit ab nur 5,- €/Jahr!) werden möchte: An wen kann man sich gern und jederzeit wenden?

*Angelika Heisch, Steinbusch 5, 24306 Bösdorf  
Famheisch@t-online.de ; Info@Kirche.Kleinmeinsdorf.de*

## ■ Hier hast du noch die Gelegenheit eines „Schlusswortes“:

*Mögen alle Menschen das bekommen, was sie mir wünschen ☺*

**„Ich bedanke mich sehr für das informative Interview und wünsche alles Gute weiterhin für den Verein Lutherkirche Kleinmeinsdorf e.V. Der Verein samt Gebäude wartet auf neue kreative Ideen zur Gestaltung und Fortführung der Nutzung.“**

**Möge er weiterhin liebgewonnen und erhaltenswert empfunden sein.“**

■ MARIANNE BOY



Verein  
Lutherkirche  
Kleinmeinsdorf e.V.

## Veranstaltungen

**Samstag, 18. April 2026: 18.00 Uhr**

Tiefblech aus Lübeck, 7 Musiker/innen auf Blechblasinstrumenten

**Samstag, 13. Juni 2026: PRIVAT VERMIETET**

**Samstag, 18. Juli 2026: PRIVAT VERMIETET**

**Sonntag: 1. November 2026: 16.00 Uhr**

Jugendgospelchor Bad Oldesloe unter der Leitung von KMD Henning Münther

**Samstag, 21. November 2026: 19.30 Uhr**

Theater Zeitgeist: „Kalter weißer Mann“

**Samstag, 28. November 2026: 19.30 Uhr**

Matthias Stührwoldt und Karsten Lieberam-Schmidt – 2 Schleswig-Holsteiner Bauern erzählen Weihnachtsgeschichten. Einer auf Platt, einer auf Hochdeutsch. Garantiert nicht zu besinnlich...

**Samstag, 12. Dezember 2026: 16.00 Uhr**

Weihnachtskonzert mit YOUNGER THAN EVER

Wegen möglicher Änderungen bitten wir um Beachtung der Homepage bzw. Zeitungen.

WWW.KIRCHE-KLEINMEINSDORF.DE

## Konfirmation in der Friedenskirchengemeinde Plön 2026

Robin Becker

Katharina Marquardt

Linnea Bittner

Marla Meyer

Jakob Ole Brien

Frida Norden

Stine Brünner

Greta Norden

Amy-Celine Dey

Lilly Marie Petersen

Jette Marie Drews

Silas Rosenbaum

Maxima Fischer

Lina-Sofie Schelewsky

Jana Luna Gutzeit

Ole Paul Severin

Janne Theresa Hennings

Marik Wendorf

Johanna Hetzel

Lotta Etienne

Elias Jakobi

Louis Lage

Edda Marei Kohrt

Linn Mikelat

Johanna Marie Koschmann

Elisa Scharmukshnis

Felix Krause

Henriette Dürr

Jette Kreuschmer

Alina Stoye

## Musiculum MOBIL in der Kita „Kleine Hände“ Bösdorf im Januar 2026



**Große Freude herrschte in der KiTa „Kleine Hände“ in Bösdorf: bei einem Wettbewerb der Sparkassen haben sie den Besuch des „musiculum MOBIL“ gewonnen.**

Das musiculum MOBIL ist ein großer, bunter Transporter, der mit Musikinstrumenten, Spielen und Klangexponaten ausgestattet ist. Es besucht Kindertagesstätten in ganz Schleswig-Holstein. Es hat zahlreiche Musikinstrumente aus allen Kontinenten der Welt an Bord, die üblicherweise nicht in Kindertagesstätten vorhanden sind: Trommeln, Geigen, Kontrabass, Reiseharmonium, Klangwiege, Ukulele und viele andere mehr laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. Auf diese Weise wurde das Konzept des musiculums für die „Maxi-Forscher“ und „Detektive“ der KiTa Bösdorf er-

lebbar: Instrumente und Akustik wurden mit allen Sinnen und ganz viel Spaß ausprobiert. Das Interesse der Kinder an Musik wurde geweckt sowie ihre Neugier, Kreativität und Phantasie angeregt. Ganz nebenbei konnten soziale und emotionale Fähigkeiten der Kinder gefördert und gestärkt werden.

### Was passierte bei dem Besuch?

Durch eine Mitmach-Klanggeschichte bekamen die Kinder eine erste Idee, welche Instrumentenfamilien es gibt und wodurch sie sich voneinander

unterscheiden. Nachdem die Kinder von der Musikpädagogin in den Umgang aller mitgebrachten Instrumente eingeführt wurden, durften sie das ganze Instrumentarium ausprobieren und in Gruppen kleine Konzerte spielen. Der Besuch endete mit dem gemeinsamen Trommeln einer Klanggeschichte.

Glücklich, stolz und erfüllt mit vielen Klängen und Melodien wanderten die Kinder nach diesem besonderen Erlebnis vom Sportlerheim zurück in die KiTa. An dieser Stelle gilt ein herzliches Dankeschön dem Sportverein Fortuna Bösdorf, der die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.



## Pfingstdank



Die Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Plön blickt dankbar auf die bisherige Unterstützung zur baulichen Sanierung der Nikolaikirche zurück. Viele Menschen aus Plön haben sich unter dem Motto „*Werde Wahrzeichenretter!*“ engagiert und damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des historischen Kirchengebäudes geleistet.

Dieser fortwährende Erfolg soll auch 2026 mit einem

### Gemeindefest

am Nachmittag des **Pfingstsonntag**, dem **24. Mai** gefeiert werden.

Geplant ist ein offener Nachmittag in der Kirche mit einer kurzen geistlichen Andacht, 15 Uhr künstlerischen Beiträgen und musikalischer Begleitung. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt.

Das Fest versteht sich als *Dankeschön* an alle Unterstützenden und als Einladung, die Sanierung der Nikolaikirche auch weiterhin gemeinsam voranzubringen.

## Fahrradtour durch die Friedenskirchengemeinde

Mit der Fusion der Kirchengemeinden Plön und Lebrade ist zum Jahresbeginn die neue Friedenskirchengemeinde Plön entstanden. Dieser Zusammenschluss markiert einen bedeutenden Schritt und bildet das Fundament für eine gemeinsame kirchliche Zukunft.

Doch wie groß ist diese neue Gemeinde eigentlich?

Über welche Wege und Orte erstreckt sich ihr Gebiet?

Diesen Fragen möchte die Friedenskirchengemeinde mit einer

gemeinsamen Fahrradtour am Sonntag, den 14. Juni nachgehen.

Im Anschluss an einen Gottesdienst in der Nikolaikirche lädt die Gemeinde dazu ein, das neue Gemeindegebiet gemeinsam auf dem



Rad zu erkunden. Die Tour ist bewusst so gestaltet, dass Radfahrerinnen und Radfahrer aller Geschwindigkeitsklassen teilnehmen können.

Unterwegs bleibt Zeit für Begegnung, Austausch und Entdeckungen – und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## COOK - TALK - PRAY

### kulinarisch die Bibel entdecken

Die Bibel ist kein Buch mit sieben Siegeln und doch manchmal sperrig und herausfordernd. Doch es lohnt sich, die Bibel zu entdecken und sich von ihrer Botschaft inspirieren zu lassen. Wir wollen zusammen kochen, uns beim Essen über biblische Geschichten und was diese mit uns heute zu tun haben, austauschen. Und natürlich auch miteinander beten.

Wir, das sind ein Team aus engagierten Menschen aus unserer Kirchengemeinde und Dr. Christina Duncker, Referentin für Theologische Bild aus dem Bildungswerk unseres Kirchenkreises Plön-Segeberg.

Niemand muss kochen können. Niemand muss die Bibel kennen. Alle aber sollten Lust auf Abenteuer und Gemeinschaft haben.



Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben. Anmeldung bitte über Pastorin Janina Lubeck persönlich oder per Mail an: [janina.lubeck@kirche-ps.de](mailto:janina.lubeck@kirche-ps.de)



## Segensgottesdienst zum Valentinstag 2026

**Wer glaubte, dass es sich beim Valentinstag um eine Erfindung der Blumen- und Pralinenindustrie zur Umsatzsteigerung handelt, wurde beim Besuch der Johanniskirche am 14. Februar eines Besseren belehrt.**

Schon zum vierten Mal beging die Friedenskirchengemeinde Plön den Valentinstag mit einer ökumenischen Segensfeier in der Johanniskirche. Pastorin Rahnenführer und Enja Veldboer von der katholischen Gemeinde St. Ansgar luden alle Menschen, ob paarweise oder einzeln, zur Segnung ihrer Liebe ein. Und so kamen ca. 30 Personen am Vormittag zusammen, um ihre **Beziehung zu stärken, zu erneuern oder eben auch segnen zu lassen.**

Die umfassende Liebe und Fürsorge, wie in Psalm 139 beschrieben und von Pastorin Rahnenführer gelesen, kann der Mensch nur durch Gott empfangen. Seine Liebe trägt unverbrüchlich. Wie weit trägt nach diesem Maßstab die Liebe zwischen Menschen? Keine andere Gefühlslage hat so vielen Texten und Liedern zum Erfolg

verholfen wie die Liebe. So fiel die Auswahl der für den Gottesdienst ausgewählten Titel sicherlich eher leicht und der musikalische Schwerpunkt ergab sich wie von selbst.

„Amazing Grace“ und „Liebe ist nicht nur ein Wort“ sang die Gemeinde. „You are always on my mind“ (Solo-gesang Adrian Bodendorff) und „Wehrlos“, ein Titel aus dem Musical „Die Päpstin“, (Duett A. Bodendorff und Svea Stegmaier) waren sehr berührend vorgetragene Stücke, von Bo Boj Klupp auf dem Piano begleitet. „You are always on my mind“ war auch Thema der Ansprache an die Gemeinde. Enja Veldboer hob beide Aspekte des Liedes hervor, die sicherlich die meisten Menschen aus eigener Erfahrung kennen:

Ich weiß, dass ich in unserer Beziehung nicht immer alles richtig ge-

macht habe und dir nicht immer die Liebe entgegengebracht habe, die du verdienst.

Aber ich hoffe, dass deine Liebe dennoch nicht erloschen ist und du mir eine weitere Chance gibst, dich glücklich zu machen.

Nach der Ansprache konnten sich alle, die es wollten, auf den Weg zum Altar machen, um ihre Verbindung, ihre Liebe von P. Rahnenführer segnen zu lassen. Eine rote Rose gab es als sichtbares Zeichen für alle, die teilnahmen, obendrauf.

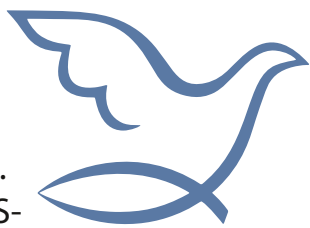
Am Ende der Feier konnte, wer wollte, noch zu einem geselligen Klönschnack bleiben, für den unsere Küsterin, Heidi von Baudissin, alles perfekt vorbereitet hatte.  
Ergo:

Sonntag, den **14. Februar 2027 schon mal als gesetzten Termin in den Kalender eintragen!**



# Fusioniertes Engagement für unsere Kirchengemeinde Gemeinsam und mit neuem Namen

EV.-LUTH.  
FRIEDENS-  
KIRCHENGEMEINDE PLÖN



**Liebe Kirchengemeinde und Freunde unseres Gemeindebriefes,** längst haben es fast alle Interessierte auf verschiedensten Kanälen mitbekommen, denn in der Presse stand es zum Jahresende zu lesen und unserer Homepage ist es ebenso zu entnehmen: Die Kirchengemeinden Lebrade und Plön arbeiten offiziell seit dem 1. Januar 2026 gemeinsam und „wohnen“ quasi unter einem Dach.

Viele Wochen an Überlegungen, an Bedenken, an Hürden, an neuen Möglichkeiten von Neuem gingen diesem Schritt in 2025 auf beiden Seiten voraus, bis es zur gemeinsamen Entscheidung gelangte. Nach einem arbeitsamen, aber glücklichen „Kennlernwochenende“ in Form einer Klausurtagung beider Kirchengemeinderäte im November in Lebrade wurde diese „Verlobung“ schließlich am 14. Dezember 2025 mit einem Gottesdienst am Nachmittag in der Nikolaikirche symbolisch dann zur „Ehe“ geführt.



Zahlreiche interessierte Gäste waren erschienen, anwesend natürlich auch die meisten der nun gemeinschaftlich arbeitenden, bisher getrennten KGRs beider Gemeinden.



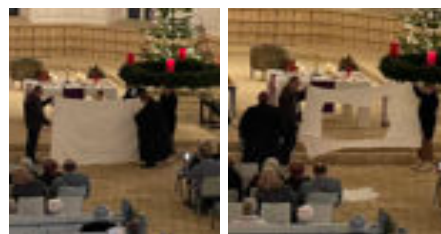
Fürbitten von Erika Weber und Marianne Boy

Propst Faehling sprach der fusionierten Gemeinde den Segen aus und im Gemeindehaus konnte bei Kaffee und Kuchen nochmal fröhlich geplaudert, gratuliert und weitere gute Wünsche ausgesprochen werden.

### Symbolisch nun zusammen:

Statt Ehe-Herz schnittendie Pastorinnen Janina Lubeck & Eva Rahnenführer mit Eifer das Symbol im Logo der

neuen gemeinsamen EV.-LUTH. FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE PLÖN aus und stiegen am Ende beide unter großem Applaus durch das Tuch.



Ein festlicher und glücklicher Beginn für die zukünftige und schon begonnene gemeinsame Arbeit wurde gelegt und das sind wir nun also:

### Ihr aktueller KGR der EV.-LUTH-FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE PLÖN



Obere Reihe von links:

Henrich Schwerk, Maike Fischer, Maren Ottmüller-Pack, Pastorin Janina Lubeck, Pastorin Eva Rahnenführer, Kerstin Dittmann, Matthias Kohlhardt, Sabine Kahl, Carola Esch

Untere Reihe von links: Volker Blunck, Bernd Tode, Erika Weber, Pastorin Monika Berend, Marianne Boy, Sabine Boll, Martina Netzel, Bernhard Haubold

Nicht im Bild: Hans-Martin Hay, Bo Boj Klupp, Kaja Schulz

**Sitzungstermine des KGR in 2026: 14.4./21.5./8.6./11.8./10.9./5.10/10.11./10.12.**

# Kirchenmusik

Zwischen Ostern und Pfingsten gibt es allerhand Musik in unseren Kirchen zu erleben. Besonders hervorgehoben sei die Musik am Karfreitag um 15.00 Uhr. Nachdem unsere Kantorei Mitte März mit dem Bachchor Segeberg vor "vollem Haus" das Requiem von Gabriel Faure aufgeführt hat, werden am Karfreitag um 15.00 Uhr mit Orches-

ter die Kantaten "Wer nur den lieben Gott lässt walten" und "Christe du Lamm Gottes", sowie "Verleih uns Frieden" aufgeführt. Dazu gibt es Motetten von Allegri ("Miserere") und von Johannes Brahms "Schaffe in mir Gott". Der Eintritt ist frei!

<b>Dienstag, 31. März 2026</b>	18h Johanniskirche Seniorenkantorei in der Passionsandacht
<b>Karfreitag, 3. April 2026</b>	15h Nikolaikirche Chormusik zu Karfreitag: Plöner Kantorei + Streichorchester: Kantaten und Motetten von Mendelssohn und Brahms
<b>Ostersonntag, 5. April 2026</b>	11h Ostergottesdienst in der Nikolaikirche mit Musik von G. P. Telemann Friedrich Eggers, Tenor, Instrumentalisten
<b>Samstag, 25. April 2026</b>	20h Uhr 40 Jahre Landesjugendchor Schleswig Holstein Konzert in der Nikolaikirche, Leitung: Heide Müller
<b>Sonntag, 17. Mai 2026</b>	17h Nikolaikirche Benefizkonzert für die Sanierung der Nikolaikirche mit dem Landesjugendposaunenchor, Leitung: Daniel Rau und Werner Petersen
<b>19.-21.6.2026</b>	Kirchenmusikfest der Nordkirche in Lübeck, (siehe auch übernächste Seite)
<b>Sonntag, 21.6.2026</b>	Abschlussgottesdienst des Kirchenmusikfestes der Nordkirche unter Beteiligung der Seniorenkantorei Plön im Lohmühlenstadion in Lübeck. <b>Zu diesem Auswärtsspiel nehmen wir Sie gern mit!</b> Es gibt noch Plätze im Bus, die Fahrt beginnt um 8.00 Uhr in Plön am ZOB, am frühen Nachmittag sind wir wieder da. Bitte melden Sie sich bei KMD Schwerk an – Henner@Schwerk.de



Landesjugendchor

Nikolaikirche am Markt

**MARKT-**  
**MUSIK**

Jeden Freitag, 11 – 11.20 Uhr

**20 Minuten Musik**

zur Einkehr  
zum Innehalten  
zum Krafttanken  
zum Genießen

**Eintritt frei**



Landesjugendposaunenchor



Plöner Kantorei und Bachchor Segeberg

nord.  
kirche.  
klang.



19. - 21. Juni 2026 - Lübeck

# Kirchenmusikfest

der Nordkirche

Ein Wochenende lang wird Lübeck zur **klingenden Kirchenmusikstadt**. Erstmals gestalten Populärmusik, Kirchenchorwerk und Posaunenwerk der Nordkirche gemeinsam ein großes Festival – generationenübergreifend und stilistisch breit.

In der ganzen Stadt erklingen Chormusik, Bläserklänge, Band-Sounds und geistliche Lieder: **Kantoreien, Gospelchöre, Kinder- und Jugendchöre sowie Posaunenchöre und Jungbläserinnen und Jungbläser** gestalten Konzerte und musikalische Begegnungen.

Viele Angebote richten sich **ausdrücklich an Gäste** – man kann zuhören, spontan mitsingen oder neue Lieder kennenlernen.

Das Programm reicht von Mitsingkonzerten und Offenem Singen über Workshops zu Stimme, Rhythmus und Populärmusik bis zur „Nacht der Chöre“, Orgelmusik in Lübecker Kirchen und großen Bläser- und Chorveranstaltungen.

Den Höhepunkt bildet der **festliche Abschlussgottesdienst** am Sonntag im Lohmühlenstadion: Hunderte Musikerinnen und Musiker musizieren gemeinsam – und die Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern und mitzusingen.

Dieses Wochenende ist nicht nur ein Treffen für Aktive, sondern ein **Fest für die ganze Kirche**: für Neugierige, Zuhörende, Singfreudige, Familien – und alle, die erleben möchten, wie vielfältig und lebendig Kirchenmusik heute ist.

## Herzliche einladung.

Machen Sie sich auf den Weg nach Lübeck  
und **feiern Sie mit!**

AUF NACH  
LÜBECK! ♡



[www.kirchenmusikfest2026.de](http://www.kirchenmusikfest2026.de)

19. - 21. Juni 2026

**Beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Plön und der Marienunteroffizierschule am 4. Januar wurden zwei Mitarbeiterinnen der „Kleidergarage“ Plön mit der Bürgermeister-Kinder-Medaille ausgezeichnet.**

Uta Fleischer und Christl Wilhelm sind seit der Gründung 1984 dabei. Jede Woche Dienstagnachmittag nehmen sie Kleiderspenden entgegen, sortieren sie und beraten Kundinnen und Kunden. Sie haben der „Kleidergarage“ - und so auch dem Ehrenamt - jede über 3.000 Stunden geschenkt! Beide sind auch im Arbeitsausschuss der „Kleidergarage“, in dem wir u. a. die Weitergabe der Einnahmen des vergangenen Jahres beschließen.

Die Empfänger unserer diesjährigen Spenden sind die Plöner Tafel, die Plöner Pfadfinder „Seeschwalben“, die Jugendabteilung der DLRG Plön, die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Plön, das Frauenhaus Preetz und der Verein Lutherkirche in Kleinmeinsdorf.

Bei der von der Plönerin Katrin Rohde gegründeten Organisation AMPO in Burkina Faso unterstützen wir finanziell die allgemeine Arbeit und haben

dieses Jahr auch wieder zwei Ausbildungspatenschaften übernommen (Aicha: Studium Unternehmenskommunikation und Rolande: Studium Ernährungssicherheit und Ernährung in Notsituationen).

Im Laufe des Jahres werden wir noch weitere Spenden verteilen.

Nach einem Engpass läuft der Betrieb in der „Kleidergarage“ wieder normal, und wir freuen uns auf neue, gute Kleiderspenden.

■ SONJA KOHLWES-SIBBERT  
LEITERIN



## Wer hilft bei der **Pilgerarbeit?**

Seit nun 10 Jahren gibt es Pilgerangebote in unserer Kirchengemeinde. Das begann 2016 mit einer Pilgerreise nach Santiago de

Compostela. In der Folgezeit kamen hinzu:

**04/2018 Tagespilgertouren (monatlich, ca. 15-20 km)**

**12/2022 Pilgern zu den Jahreszeiten (vierteljährlich, 2 Std.)**

**03/2024 Besondere Angebote (jährlich ein Tag)**

Auf unserer Homepage sind alle Formate aufgeführt, erklärt und die kommenden Termine sichtbar.

In diesem Jahr stellt unsere erneute Pilgerreise nach Santiago de Compostela zum 10-jährigen „Jubiläum“ unserer Pilgerarbeit ein besonderes Ereignis dar. Wir freuen uns sehr auf die Reise in Kooperation mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preetz unter der Leitung von Pastorin Ute Parra (Preetz), und Pilgerführer Hans-Peter Meier (Plön).

Im Rahmen der Kooperation mit der Kirchengemeinde Preetz ist Pilgerführer Detlef Hennemann, Preetz, bereits seit 10/2025 bei den Tagespilgertouren dabei.

Für zwei Tagespilgertouren in diesem Jahr gibt es weitere Helfer. Damit das umfangreiche Pilgerprogramm auch weiterhin verlässlich angeboten werden kann, wünscht sich Pilgerführer Hans-Peter Meier weitere Helfer. Für Interessierte kann das Jahr 2026 dem Kennenlernen der Pilgerarbeit dienen, auch dem Lernen und Ausprobieren, um dann ab 2027 aktiv (gerne auch früher) mitzuarbeiten. Das kann auch im Zweier-Team sein.

Es wäre wunderbar, wenn sich ein kleines ehrenamtliche Gruppe finden würde.

Kontaktdaten:

■ **PILGERFÜHRER HANS-PETER MEIER**

hans-p.meier@t-online.de  
04522 500393 und  
0175 5941042



Foto: Christoph Püschner

## Meine Kollekte für Brot für die Welt

Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Kollekte?

Auf den Feldern von Bauer Isaya Mwita aus Tansania wächst jetzt genug, damit seine Familie drei Mal am Tag essen kann. Die 14jährige Tochter der indischen Straßenreinigerin Kumari Katani kann endlich wieder zur Schule gehen. Das sind nur zwei Beispiele, wie Kollekten und Spenden Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit geben, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die

**Helfen Sie helfen.**

**Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie**

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind Brot für die Welt verbunden. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Wenn Sie mehr erfahren möchten:

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**60** JAHRE **Brot für die Welt**

## Gemeinde Adventsfeier 7. Dezember 2025

Am 2. Advent fand wie jedes Jahr unsere Gemeinde Adventsfeier statt. Auftakt war die Generalprobe des Krippenspiels in der Lebrader Kirche. Die „Dorle Kids“, unter der Leitung von Veronika Lage, verstanden es, die Geschichte von Weihnachten und die

heutige Zeit miteinander zu verknüpfen. Nach einem gelungenen Auftritt ging es zur Adventsfeier in die Alte Schule. In weihnachtlicher Atmosphäre und bei guten Gesprächen wurden Kaffee und Torte genossen. Unter musikalischer Begleitung von

Beate Seelig wurden Weihnachtslieder gewünscht und gesungen. Vielen Dank an alle Gäste und Mitwirkenden für diesen stimmungsvollen 2. Advent.

■ MARTINA NETZEL & SABINE BOLL



## Heiligabend in Lebrade



Das Krippenspiel „Zeitreise“ der Dorle Kids war der Mittelpunkt des Familiengottesdienstes in der Lebrader Kirche. Die Darsteller schafften es auf gelungene Art und Weise, die heutige

Zeit und das klassische Thema der Weihnachtsgeschichte miteinander zu verknüpfen. In der festlich geschmückten und gut besuchten Lebrader Kirche konnten Alt und Jung

dem Geist der Weihnacht auf die Spur kommen. Vielen Dank an die Dorle Kids und Veronica Lage. Die Kollekte ging an die Jugendarbeit der „Dorle“.

■ MARTINA NETZEL & SABINE BOLL

## Altjahrsabend 31. Dezember 2025

Auch in diesem Jahr wurde das Alte Jahr in der Lebrader Kirche verabschiedet, unterstützt vom Lebrader Bläserchor und Elisabeth Rübcke an der Orgel. Nach Gottesdienst und

Abendmahl forderte Pastorin Rahnenführer die Besucher auf, ihre größte Sorge aufzuschreiben und den Zettel den Flammen der Feuerschale vor der Kirche zu übergeben. An

schließend klang der letzte Nachmittag des alten Jahres bei heißen Getränken und besinnlichem Beisammensein aus. Möge das neue Jahr gut zu uns sein. ■ MARTINA NETZEL & SABINE BOLL



## Gottesdienst auf dem Dorf am 1. März 2026 in **Theresienhof**



Bei bestem Frühlingswetter versammelten sich um die 50 Gottesdienstbesucher im Gemeindehaus in Theresienhof. Es duftete nach Kaffee, als sich der Raum füllte, der Altar war bestückt und die Himmelsleiter sorgte schon für Aufsehen und wollte weggeräumt werden; kam aber im Laufe der Predigt zum Einsatz. Jakob schaut die Himmelsleiter ( 1. Mose; 28) war der Predigttext in Reimform vorgetra-

gen von unserer Pastorin Eva Rahnenführer. Die Himmelsleiter als Spannungsbogen zwischen Himmel und Erde, zwischen Bodenhaftung und Abheben, zwischen Grenzen und Sehnsüchten. Mit **3 Aspekten** gelang es Eva uns den Bibeltext in unseren Alltag zu übertragen, denn in der biblischen Geschichte liegt Jakob am Boden, sein Kopf auf Steinen und es scheint keinen Ausweg zu geben hinsichtlich des eigenen Versagens. Da scheint alles hoffnungslos, bis er träumt auf der Himmelsleiter zu stehen und ein Perspektivwechsel im hilft. Daraus ergibt sich auch für uns immer wieder die Frage nach der **Bodenhaftung**: was erdet mich, was macht mich zufrieden, gerade, wenn ich am Boden liege. Und dann kommt Gott uns entgegen mit seinem Segen.

**Grenzen**: Zur Orientierung brauchen wir alle Grenzen, denn sie sind lebenswichtig. Wie weit kann ich gehen auf der Leiter meines Lebens? Dabei ist es nicht immer leicht, die eigenen Grenzen zu erfahren. So kann die Himmelsleiter als Unterstützung dienen,

um meinen Entscheidungen Grenzen zu setzen; zum Schutz vor Überforderung und vor Gefahren.

**Perspektivwechsel**: In Jakobs Traum von der Himmelsleiter kommt es zum Neuanfang, denn auf der Leiter wirken die Dinge kleiner und wir können mentale Balken durch die Sichtweise verändern. Wenn wir die Dinge von oben betrachten und den eigenen Standpunkt überdenken, kann ich mich zurücknehmen und alles kann neu gelingen.

Dazu passend sangen wir von Reinhard Mey: Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...

Was für eine gelungene Predigt und dann folgte noch die besondere Abendmahlsfeier an den einzelnen Tischgruppen. Wir teilten das Brot und den Traubensaft miteinander. Es entstand ein großes Gemeinschaftsgefühl und dank Eva feiern wir solch eine Gottesdienstform bald einmal wieder.

■ ERIKA WEBER




Die  
Hochzeitsschmiede  
Plön, Markt 16, Tel. 04522/764994, [www.hochzeitsschmiede-ploen.de](http://www.hochzeitsschmiede-ploen.de)



16. Februar 2026

## Verleihung des **Ansgarkreuz** an **Erika Weber** in der Kirche zu Lebrade

Im Rahmen eines wunderbaren Gottesdienstes wurde Erika Weber am 30. November 2025 das Ansgarkreuz von Propst Faehling verliehen. In einer bewegenden Predigt von Pastorin Rahnenführer wurde ihre kirchliche Arbeit, das soziale Engagement und der hohe persönliche und ehrenamtliche Einsatz gewürdigt.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns sehr, dass Erika Weber das Ansgarkreuz verliehen wurde.

Der anschließende Empfang mit kleinen Köstlichkeiten und belebenden Getränken war geprägt von Freude, Lachen, guten Gesprächen und viel Zwischenmenschlichkeit.

Danke für diesen besonderen Tag.

■ MARTINA NETZEL & SABINE BOLL

## Weltgebetstag 2026

Dieses Jahr war Nigeria Gastgeber des Weltgebetstages. In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, boten uns die nigerianischen Frauen tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet. Das Motto lautete: „**Kommt! Bringt eure Last.**“ In diesem Jahr feierten wir

am 6. März den Weltgebetstag im Lebrader Pastorat unter dem Motto:

### „Weltgebetstags-Dinner“

#### Texte - Gebete - Musik - Essen

Texte, das tägliche Leben und Überleben der nigerianischen Frauen betreffend, Gebete die Erholung und Ruhe schenken, landestypische Musik

und regionale zu erwerbende, fair gehandelte Köstlichkeiten aus dem Weltladen bestimmten den Abend.

Es war ein gutes Gefühl, die Gemeinsamkeit des Weltgebetstages rund um den Globus zu feiern und zu spüren.

■ MARTINA NETZEL & SABINE BOLL



## Amtshandlungen

### Taufen:

14.03.  
Fitz & Lotta Adamska,  
Rixdorf

### Beerdigungen:

24.11. Cora Sieh, 48,  
Theresienhof  
03.02. Erwin Hansen, 82,  
Rathjensdorf  
10.02. Hans Martens, 76,  
Kossau  
24.02. Thea Borchert, 97,  
Rathjensdorf

Die Amtshandlungen aus Plön werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht



## Der **Lebrader Friedhof** nun auch in der Verantwortung der **Friedenskirchengemeinde Plön**

Seit dem 1. Januar 2026 sind die bisherigen Kirchengemeinden Plön und Lebrade zur neuen Ev.-Luth. Friedenskirchengemeinde Plön zusammengewachsen. Mit dieser Fusion ist auch der Lebrader Friedhof in die Verantwortung unserer Friedhofsverwaltung übergegangen.

Für alle Fragen rund um den Friedhof sind künftig **Heike Kunde** und **Torsten Bieler** Ihre Ansprechpartner in der Friedhofsverwaltung.

Ein besonders wichtiger Schritt in der Zusammenführung der Friedhöfe war die Übertragung der Daten des Lebrader Friedhofs in unsere digitale Friedhofsdatenbank. Hier hat Heike Kunde in den vergangenen Wochen eine beeindruckende Arbeit geleistet. Mit großer Sorgfalt und viel Geduld hat sie die Einträge aus dem alten handschriftlich geführten Lebrader Grabbuch Seite für Seite überprüft und gewissenhaft in das neue System übertragen.

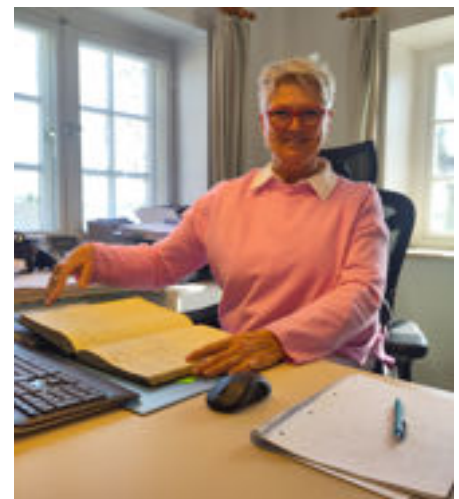
Diese Arbeit erfordert nicht nur Genauigkeit, sondern auch ein hohes Verantwortungsbewusstsein, denn hinter jedem Eintrag stehen Menschen, Familiengeschichten und Erinnerungen. Durch die Digitalisierung der Daten können wir künftig Aus-

künfte schneller geben und die Verwaltung der Grabstätten noch zuverlässiger organisieren.

**Der Lebrader Friedhof bleibt damit ein würdevoller Ort der Erinnerung – nun eingebunden in die Strukturen der neuen Friedenskirchengemeinde.**

Wenn Sie Fragen zu Grabstätten oder Nutzungsrechten haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden.

**Ihre Ansprechpartner:**  
**Heike Kunde** Friedhofsbüro  
**Torsten Bieler** – Friedhofsverwaltung





**Ihr Ansprechpartner im Trauerfall**

<b>Preetz</b> Kirchenstraße 64-66 04342 - 76 24 0	<b>Plön</b> Gänsemarkt 12 04522 - 74 17 0	<b>Schwentinental</b> 04307 - 63 50
---	---	--



Blumenfachgeschäft  
**TAUSENDSCHÖN**  
Floristik & Dekoration

Plöner Straße 28 | 24321 Lütjenburg | Tel.: 04381- 49 60  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

**MODERNE FLORISTIK**  
SAISONPFLANZEN, SCHNITTBLUMEN  
& BLUMENGESTECKE

**DEKORATION**  
WOHNACCESSOIRES, GESCHENKARTIKEL,  
GARTENDEKO & KUNSTHANDWERK

Inh. Sabine Bredfeldt & Saskia Heyden

**Piccolädchen**

- Dänische Wohn-u. Küchenaccessoires
- schöne Geschenkideen
- exquisite Feinkost

Samstag 11-15.30 Uhr  
Sonntag 12-15.00 Uhr (nur 1. Sonntag/Monat!)

Alte Meierei 8, 24306 Rixdorf/Lebrade  
01577-7790878  
instagram.com/piccolaedchen

**GARTEN BÄUME ROSE**

**Frank Rose**  
Fachagrarwirt für Baumpflege

Vorstadt 5  
24306 Rixdorf  
**0160 96 215 648**  
info@garten-bäume-rose.de

**PAUSTIAN**  
BAUUNTERNEHMEN GmbH

www.paustian-bau.de | 04522 - 2118  
Am See 12a, 24306 Tramm

**Jan Ohrtmann**  
Sandberg 3  
24211 Lehmkuhlen,  
Ortsteil Trent  
Tel.: 0151/2727 2562  
Ohrtmann@itzehoer-vl.de  
www.Ohrtmann.itzehoer-vl.de

**Itzehoer**  
Versicherungen

**Bredfeldt**  
Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb

- Baggerarbeiten aller Art
- Fuhrunternehmen
- Erntearbeiten
- Klärgruben- und Drainagebau

**Am Wald 4, 24306 Kossau**  
**Mobil Dirk B. 0171 8652030**  
**Mobil Heiko B. 0170 7317199**  
k.l.bredfeldt@gmx.de



# Malereibetrieb Ihms

Inhaber: Andreas Ihms • Malermeister

Rodomstorstraße 26 • 24306 Plön

Tel. 0 45 22 / 12 44 • Fax 0 45 22 / 12 77

**Raumgestaltung • Fassadenanstriche • Fußbodenbeläge**

## Container Service Plön GmbH

Dreiangel 1 • 24306 Kossau/Lebrade

- Transporte
- Container von 2 - 36 m<sup>3</sup>
- Selbstanlieferung: Garten- und Bauabfall... alles, was weg muss!



☎ / 📞 04522 74 66 00

✉ info@container-service-ploen.de

Öffnungszeiten: **Mo - Fr** 07.00 - 16.30 Uhr  
**Sa** 08.00 - 12.00 Uhr



- Vertikutieren
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Neuanlagen

sowie Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten  
☎ 0 43 42 / 8 76 46 • Fax 8 76 43



# KUS Kfz-Prüfstelle Plön

An der B76 Nr. 3, Plön/Bösdorf Tel. 04522 74 66 288 [www.svcrash.de](http://www.svcrash.de)



*Ihr Fachmann  
für Maler- und  
Bodenbelagarbeiten*

Inh. WERNER SENKPIEHL  
MALERMEISTER

SCHULWEG 1  
24306 RATHJENS DORF  
TEL. 04522 / 3892  
FAX 04522 / 1706

### „Muss der jetzt Rasen mähen!?!“



**Die Saison beginnt so langsam: Menschen sind wieder mehr draußen, und wo Menschen sich draußen begegnen oder diese sich mit etwas beschäftigen, da entstehen auch Geräusche und Töne: ein Sägen, ein Saugen, Gelächter, Gespräche, Musik und Motoren. Man selbst steckt da mittendrin, als Aktiver oder belästigter Passiver. Was dem einen Freude am Hobby oder Tun an sich ist, ist dem anderen eine Störung.**

Der eine hört gern seine Lieblingsmusik aufgedreht, der andere lädt oft Gäste mit Dauergelächter bis spät abends auf den Balkon ein... Es ist für manche zum Wahnsinnig-werden! Und dieses stille bürgerliche Einvernehmen, als es noch feste Mittagsruhezeiten gab, wo man sich auf allgemeine Rücksicht anderer sicher sein konnte wie bei Oma und Opa, die sind leider vorbei. Des einen Päuschen auf der Terrasse mit Hund und Buch, ist dem anderen die beste Zeit Rasen zu mähen oder das Gartenhäuschen abzuschleifen.



(toonpool.com 2008)

Ja, zugegeben, es ist auch eine Altersfrage, junge Leute beklagen sich da kaum drüber. Man scheint von zu viel Lautstärke umgeben, auch im Beruf und ist genervt, fühlt sich belästigt, der Ruhe, gar des Schlafes beraubt.

Belästigt aber nur, wenn es einem keine Freude macht. Wird das Lieblingslied im Radio gespielt, darf es auch bei einem selbst gern mal Volume 90 sein, ich singe mit, fühle mich wie befreit. Von Musik durchspülen lassen und dabei alles vergessen, mal laut mitgrölen im Konzert, in der Küche, im Auto. Herrlich. Die Stimmung steigt.

Davon wird auch in der Bibel erzählt: Gottes Nähe kann sich z.B. im Donner zeigen. Oder zum Pfingstfest kommt ein Brausen vom Himmel wie ein Sturm, der füllt das ganze Haus und gibt den Menschen neue, ungeahnte Kräfte (vgl. auch Apg 2,2-4)

Aber selbst wenn es einem Spaß macht, kommt es auf die Dosierung an. Immer lauter macht nicht immer lebendiger. Wer meint, der letzte Kick sei durch Lautstärke zu erzwingen, liegt daneben. Schlimm ist es nämlich, dem Lärm ausgeliefert zu sein. Menschen können krank werden vom Krach. Nicht nur das Gehör, auch der Kreislauf und die Psyche nehmen Schaden.

Die Bibel spricht metaphorisch verstanden auch vom Höllenlärm. Sie weiß, dass wir immer auch die Stille brauchen, das Schweigen, die totale Abwesenheit jeglicher Geräusche. Das ist wie heilsamer Kontakt zu der Ur-Stille, die vor dem Ur-Knall da war. Und die lässt sich erleben bis heute. Jeder Klang, jeder Ton, jedes Wort geht aus der Stille hervor und kehrt wieder in sie zurück. Nur beides zusammen macht Sinn: Das Laute und das Leise, die Stille und der Klang. Nur so fühlen wir uns wohl, wenn das Gleichgewicht stimmt, wir nach dem Lauten auch die Stille wieder finden.

(angelehnt an: Helmut Wöllenstein, ev. Pfarrer, Marburg aus einer Sendung „ZUSPRUCH“ im Hessischen Rundfunk). Wir brauchen Stille, um zu innerer Ruhe zu kommen. Wir kennen

Stille gar nicht mehr und manche können sie gar nicht mehr aushalten. Wir brauchen sie, um uns selbst denken zu hören, kreativ zu sein. Wir brauchen sie, um uns wieder zu spüren.

Wenn wir ständig in einer hohen Geräuschkulisse leben, dann verlieren wir den Kontakt zu uns selbst. Wie sollen wir uns wahrnehmen, wenn ständig etwas Geräusche macht und unsere Aufmerksamkeit erfordert? Immer „on“.

Klar, Kopfhörer auf, direkt „ins Ohr“, dann scheint es still von dem, was ich nicht hören will und still von Stimmen, die mich eigentlich freundlich erreichen wollen.

In der Stille ist Stärke. Die Bibel sagt in Jesaja 30, 15: Wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stille sein und Hoffen würdet ihr stark sein. (bibelinfo.com 2026)

Auch in Ruhe etwas zu trinken, mag mitunter schwierig sein.

Ein norddeutscher Mineralwasser-Hersteller betitelt sein Getränkeangebot- je nach Kohlensäuregehalt – übrigens mit „laut“ und „leise“ (außerdem auch mit „kleinlaut“):

„Guten Tag. Was darf ich Ihnen zu trinken bringen?“

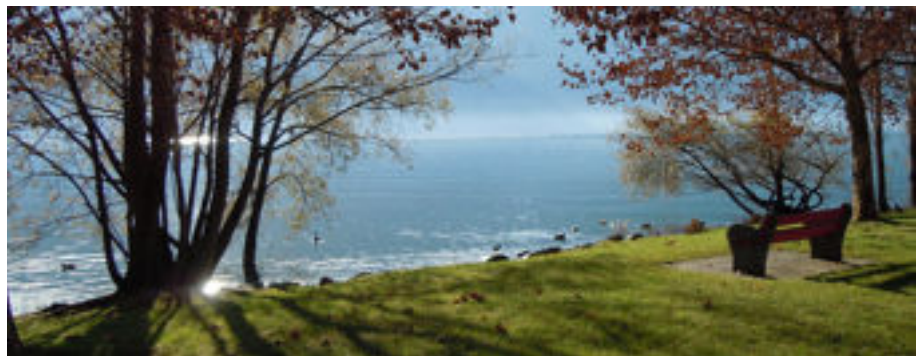
„Hallo. Gern schon ein Mineralwasser.“

„Laut oder leise?“

„Bringen Sie es einfach in Ruhe, ich weiß nicht, in welchen Dezibel Sie hier so arbeiten.“

Genießen Sie alle in Ruhe den Frühling & frohe Ostern!

■ MARIANNE BOY



# Gottesdienste April-Juni 2026

03.04.2026 Karfreitag	Lebrade Niederkleveez Kreuzweg	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	
04.04.2026	Lebrade	23.00 Uhr	Osternachtgottesdienst
05.04.2026 Ostersonntag	Kleinmeinsdorf Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	
06.04.2026 Ostermontag	Ascheberg	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Eiersuche
12.04.2026	Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Mit Kirchenkaffee
19.04.2026	Lebrade Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Vostellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
26.04.2026	Kleinmeinsdorf Nikolaikirche	11.00 Uhr 11.00 Uhr	Motorradgottesdienst Mit Kirchenkaffee
03.05.2026	Lebrade Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Abendmahl u. Kirchenkaffee Tanzgottesdienst
09.05.2026	Nikolaikirche Nikolaikirche	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Konfirmation Konfirmation
10.05.2026	Niederkleveez Lebrade	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Konfirmation Konfirmation
Do. 14.05.2026 Himmelfahrt	Prinzeninsel Apfel-Garten	11.00 Uhr	
17.05.2026	Lebrade Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	
24.05.2026 Pfingstsonntag	Nikolaikirche	15.00 Uhr	Regionalgottesdienst
25.05.2026 Pfingstmontag	Gemeinschaft Plön Uhlmenstraße 2	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Gemeinschaft
31.05.2026	Nikolaikirche	11.00 Uhr	
07.06.2026	Lebrade Kleinmeinsdorf Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 09.30 Uhr 09.30 Uhr 11.00 Uhr	Abendmahl u. Kirchenkaffee
14.06.2026	Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Mit Kirchenkaffee
21.06.2026	Niederkleveez Schluensee	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Regionaler Taufgottesdienst am Schluensee
28.06.2026	Niederkleveez Nikolaikirche	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Mit Kirchenkaffee
28.06.2026	Lebrade	14-17.00 Uhr	Sommerfest

**Aktuelle Informationen entnehmen  
Sie bitte unserer Website:  
[www.friedenskirche-ploen.de](http://www.friedenskirche-ploen.de)**

**Danke**